



Thematische Zuordnung: Lyrik
Schlagworte: Metrum
Art des Materials: Unterrichtsmaterial
Datum: 16.09.2022

Sachkommentar

Die hier gegebene Definition trifft auf ein **alternierendes Metrum** zu, nicht aber, wie in der Definition vermerkt, auf ein Metrum generell. Denn dieses kann sich durchaus dadurch abzeichnen, dass sich betonte und unbetonte Silben nicht regelmäßig abwechseln.

Didaktische Anregungen

Diese Definition kann den Studierenden zur Beurteilung vorgelegt werden, nachdem sie Kenntnis zur Lyrik erworben haben. Dieses Material dient dabei zum einen zur Vertiefung und Sicherung bereits erworbenen literaturwissenschaftlichen Wissens. Zum anderen werden die Studierenden für einen vorsichtigen Umgang mit Schulbuchmaterial sensibilisiert.

Autor:innen der Kommentierung

Nicole Masanek und Philipp Schmerheim

Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International Lizenz](#).

Material

„Neben dem Reim gibt es bei der sprachlichen Gestaltung vieler Gedichte die Besonderheit, dass sich betonte und unbetonte Silben ganz regelmäßig abwechseln. Man spricht dabei von dem Metrum (von griechisch *métron*, das „Maß“ bedeutet), dem Versmaß des Gedichts.“

Quelle

Diekhans, Johannes; Fuchs, Michael (2019): P.A.U.L.D. Persönliches Arbeits- und Lesebuch Deutsch. Für Gymnasien und Gesamtschulen. Neubearbeitung. Braunschweig: Schöningh, S. 114.